

5. Son

Der Son ist Anfangs des 20. Jahrhunderts in Kuba aus einer Vermischung von Tanzformen der spanischen Kolonisatoren und afro-kubanischen Rhythmen entstanden. Oft wird ein Wechselspiel zwischen Erststimme und Segundo als Frage und Antwortgesang eingesetzt, das durch rege Improvisation alltägliche Themen behandelt. Vom Trio mit Tres, Maracas und Claves kann es zum Sextett erweitert werden mit Kontrabass, Gitarre, Bongos und Trompete oder gar zu einem ganzen Tanzorchester mit Piano, Sängern und Bläsesätzen.

Spezielle am Son Cubano ist, dass der Tanzschritt nicht auf der Takteins gesetzt wird – die Eins wird synkopisch umgangen.

Wie bei allen anderen schnelleren kubanischen Tänzen auch, entspricht die Phrasierung dem Wort „que tu-ve-ras“, wobei „tu“ der Eins entspricht und das „ve“ dem „tu“ näher kommt als mathematisch genau berechnet.

Lied: *Guantanamera* ist ein bekanntes Beispiel eines Guajira-Son, eines von Wehmut geprägten Lied-Textes.

Hier sind ein Arrangement für die Perkussionsgruppe, das Lied selber mit dem Text, eine Intro und eine Klavierbegleitung als PDF zu finden.

Auf einem Film ist die ganze Abfolge mit Lied, Tanzschritt, Bodyperkussion, Guiro-Ersatz-Spiel und Clave zu sehen und zu hören.